

Arthur Burk und Sylvia Gunter

STÄRKE TÄGLICH DEINEN GEIST

*Segensworte auf der Grundlage biblischer Aussagen
über das Vaterherz und die Namen Gottes*

«Daily Spirit Blessings» ins Deutsche übertragen
und neu bearbeitet von Katharina Bänziger

Titel der Originalausgabe «Daily Spirit Blessings» © 2005 Sylvia Gunter

Published by The Father's Business
PO Box 380333, Birmingham, AL 35238-033

15. neu überarbeitete Auflage 2022
© Schleife Verlag, Pflanzschulstrasse 17, CH-8400 Winterthur, Switzerland
Tel. +41 (0)52 2322424
E-Mail: verlag@schleife.ch
www.schleifeverlag.ch

ISBN 978-3-905991-83-3
Bestellnummer 120.187

Die Bibelzitate sind in der Regel der Lutherübersetzung,
Revidierte Fassung von 1984, entnommen.

Übersetzung: Katharina Bänziger, Diana Rahn
Lektorat: Lilo Keller, Judith Petri
Umschlaggestaltung: Atelier Pia Petri Maurer
Satz: Nils Großbach
Druck: Gustav Winter, DE-02747 Herrnhut

Alle Rechte vorbehalten, auch für auszugsweise Wiedergabe und Fotokopie.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Katharina Bänziger	5
Einleitung von Arthur Burk und Sylvia Gunter.....	9
Teil I	
40 Segensworte auf der Grundlage biblischer Aussagen über Gottes Vaterherz	13
Teil II	
21 Segensworte auf der Grundlage der Namen Gottes	55
Die Autoren	77
Weiterführende Literatur	78

Das vorliegende Büchlein ist keine wörtliche Übersetzung, sondern eine Übertragung und Überarbeitung mit dem Anliegen, die Aussagen des englischen Originals in die deutsche Kultur und Sprachwelt zu übertragen.

Vorwort von Katharina Bänziger

Segen empfangen und Segen weitergeben hat durch die ganze Bibel hindurch eine grosse Bedeutung. Segen und Segnen bedeutet, den Namen und die Eigenschaften Gottes, seine Gedanken, Pläne und Verheissungen über uns und anderen auszusprechen, im Wissen, dass sein Wort die Wahrheit ist und unsere Worte Kraft haben, wenn wir uns mit dieser Wahrheit eins machen.

Wenn Gott uns sein Herz, sein Wesen und seine Liebe offenbart und uns zeigt, wer wir in seinen Augen sind, kommen wir mehr und mehr in unsere originale Identität und entdecken, wie er uns geschaffen hat, was er in uns hineingelegt hat und welche Berufung er über uns ausgesprochen hat.

Die vorliegenden kurzen Segensworte auf der Grundlage biblischer Aussagen über Gottes Vaterherz und einer Auswahl verschiedener Namen Gottes sollen uns helfen, unseren Geist mit diesen ewigen Wahrheiten seiner Liebe und Annahme zu nähren und zu stärken. Wenn unser Geist auf das Herz des Vaters ausgerichtet ist und wir in der Tiefe um die Würde und den Wert unseres Seins wissen, kommen mehr Liebe, Freude, Friede und Geduld (Galater 5,22) in unser Leben. Würde und Selbstannahme, Hoffnung, Ruhe und tieferes Gottvertrauen werden uns neu prägen.

Geist – Seele – Körper

Gott hat uns nach seinem Bild in einer Einheit aus Geist, Seele und Körper geschaffen. Unser Geist ist von Gott dazu bestimmt, unsere Seele und unseren Körper zu leiten. Die Eigenschaften Gottes, die er uns zeigt, nehmen wir zuerst in unserem Geist wahr. Beispielsweise redet Paulus in Philipper 4,7 vom «*Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft*». Im Geist können wir in diesem übernatürlichen Frieden sein, auch wenn unsere Seele mit ihrem natürlichen Empfinden noch aufgewühlt und ängstlich ist und sich dies sogar spürbar bis in unseren Körper auswirkt. Wenn wir dagegen im Lauf unseres geistlichen Lebens lernen, Gottes Gaben und Eigenschaften, wie Hoffnung, Frieden und Freude, zuerst mit unserem Geist aufzunehmen und zu nähren, und unser Geist lernt, die Führung über unsere Seele zu übernehmen, dann wird sich dies nach und nach auch auf die Bereiche von Seele und Körper auswirken.

Anleitung zur Handhabung dieses Büchleins

Die vorliegenden Segensworte sind so formuliert, dass wir sowohl uns selbst als auch andere damit segnen können. Wenn wir andere segnen, können wir den Namen der Person einsetzen. Wenn wir uns selbst segnen, empfiehlt es sich, die Anrede «mein Geist» einzusetzen: «*Ich segne dich, meinen Geist.*»

Der Gedanke, uns selbst bzw. unseren Geist zu segnen, kann am Anfang ungewohnt sein. Es hat sich als hilfreich erwiesen, unseren Geist direkt anzusprechen. Das kann sich in etwa so anhören: *«Ich spreche zu dir, meinem menschlichen Geist. Ich lade dich ein: Komm hervor, werde wach und empfang den Segen, den Gott heute für dich hat.»* Nachdem wir unsere Gebetszeit so eröffnet haben, können wir bei einem Segen bleiben und ihn laut über unserem Geist aussprechen.

Unsere Seele wird auch zuhören und etwas aufnehmen, aber der Fokus liegt nicht auf unserem Verstand oder unseren Gefühlen, sondern auf unserem Geist. Er soll aufgebaut und gestärkt werden, damit er leichter in Verbindung mit Gottes Geist kommen kann und in die Leitungsaufgabe über Seele und Körper hineinwächst, die Gott für ihn gedacht hat.

Viele erleben es als kraftvoll, wenn ein Segen laut über ihnen ausgesprochen wird. Immer wieder suchen sich Einzelne ein Gegenüber und segnen sich gegenseitig anhand der vorliegenden Segensworte. Nicht immer ist das möglich. Aus diesem Grund haben wir dieses Büchlein auch als Hörbuch veröffentlicht (erschieden im Schleife Verlag).

Kreativ werden und eigene Segensworte formulieren!

Die Segensworte in diesem Buch sind letztlich eine Anregung dafür, wie wir Segen empfangen und Segen weitergeben können. Wenn wir das Prinzip, Worte und Verheissungen Gottes als Segen über uns und anderen auszusprechen, eingeübt und verinnerlicht haben, können wir es mit jedem weiteren Bibelwort, das uns in einer Situation anspricht, so handhaben. Gottes Wort ist Leben (Johannes 6,63), und er steht zu seinem Versprechen: *«Es kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, und erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe»* (Jesaja 55,11).

Winterthur, Oktober 2022, Katharina Bänziger

Einleitung von Arthur Burk und Sylvia Gunter

Gott ist die Quelle jedes Segens und eines Lebens in der Fülle. Die Bibel wurde in und für eine Kultur geschrieben, in der Segen eine grosse Rolle spielt. Da gibt es den Aaronitischen Segen, das Segnen der Kinder mit seinem Namen, das Weitergeben des Segens der Väter an die Söhne, den Segen Gottes für sein Volk und die Segensworte der neutestamentlichen Briefe.

Der tiefste Segen, den wir empfangen können, ist die Offenbarung des Vaterherzens Gottes, nämlich dass er uns einzigartig geschaffen hat, gute Absichten für uns hat, uns bedingungslos liebt und seine Herrlichkeit in uns offenbaren möchte. Eine der grössten Heilungen, die Gott, der Vater, in unserer Zeit wirkt, ist die Wiederherstellung unserer wahren Identität in ihm. Er zeigt uns, wer wir wirklich sind, er nimmt uns an und stellt uns wieder her, indem Christus, die Hoffnung der Herrlichkeit, in uns Gestalt annimmt.

Die Segensworte in diesem Büchlein sollen uns helfen, unseren Geist über einen Zeitraum von 40 Tagen auf das Herz unseres Vaters auszurichten und unsere Identität sowie unsere rechtmässige Stellung vor ihm zu entdecken. Wenn wir Gottes Vaterherz kennen, wissen wir, dass wir angenommen und wertvoll sind. Die Identität, die rechtmässige Stellung vor Gott und das Geburtsrecht, das uns

dadurch verliehen wird, finden ihren Ausdruck in Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Treue, Sanftmut und Disziplin – Belege dafür, dass wir durch seinen Geist in Glaube, Hoffnung und Liebe leben.

Die 21 Segensworte, die sich mit verschiedenen Namen Gottes beschäftigen, machen unseren Geist mit den ewig gültigen Wahrheiten der Grösse und Herrschaft Gottes vertraut, in dem wir *«leben, weben und sind»* (Apostelgeschichte 17,28). Unser Geist ist ein Abbild der Schönheit von Gottes Geist. Er findet in Gottes Geist sein wahres Zuhause.

Warum wir unseren Geist segnen

Gott ist Geist und wir wurden nach seinem Bild geschaffen. Unser menschlicher Geist wurde aus dem tiefsten Innern des lebendigen Gottes heraus erschaffen. Er blies dem Menschen seinen Geist ein, und der Mensch wurde lebendig. *«Aber der Geist ist es in den Menschen und der Odem des Allmächtigen, der sie verständig macht»* (Hiob 32,8). Wir begegnen Gott in unserem Geist und wurden erschaffen, um mit unserem Vater von Geist zu Geist zu kommunizieren. In der Bibel gibt es über 130 Verse, in denen ausdrücklich vom menschlichen Geist die Rede ist.

Zwei Namen Gottes in der Schrift beziehen sich auf den menschlichen Geist – *«Gott des Lebensgeistes für alles Fleisch»*

(4. Mose 16,22) und «*Vater der Geister*» (Hebräer 12,9). Unser Geist braucht Beziehung und Ermutigung, um zum Leben zu erwachen und auf ihn zu reagieren.

Paulus schloss vier seiner Briefe mit einem Segenswunsch für den Geist seiner Leser ab (Galater 6,18; Philipper 4,23; Philemon 25; 2. Timotheus 4,22). Wenn wir unseren Geist segnen, wird er mit lebensverändernder Wahrheit und Offenbarung direkt aus der Schrift genährt. Paulus redet auch davon, dass wir den Geist anderer Menschen erquicken können (1. Korinther 16,17-18; 2. Korinther 7,13).

Gott schuf uns als Geist, Seele und Leib. In 1. Thessalonicher 5,23–24 heisst es: «*Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.*» Unser Schöpfer hat unseren Geist auf wunderbare Weise gestaltet und befähigt, das für uns zu tun, was unsere Seele und unser Körper nicht können. Er möchte unseren Geist aufbauen und stärken.

Wir wurden so geschaffen, dass wir Geist und Seele unterscheiden können. In Hebräer 4,12 heisst es: «*Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist ...*» Beide sind einzigartig gemacht und Gott kennt ihre Stärken und ihr Potenzial.

Jesus ist gekommen, um unserem Geist gute Nachricht zu bringen, Gebundenheiten von Geist und Seele zu lösen und diejenigen

zu ermutigen, die unterdrückt, verletzt, niedergeschlagen und zerbrochen im Geist sind. Er lädt uns ein und ruft uns, in die wahre Sohnschaft zu kommen, für die er uns geschaffen hat. Einige der Segensworte werden einen spürbaren Zuwachs an Selbstannahme bewirken. In den letzten Jahren haben viele Menschen mithilfe dieser Segnungen durch den Geist Gottes Veränderung und Heilung erfahren, und sie werden auch auf dich und die Menschen, die du segnest, eine tiefe Wirkung haben.